



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Avanti**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1993 - 1994; 1996; WS 1997/98; WS 1999/2000; damit  
Ersch. eingest.**

Andrea Luke

**urn:nbn:de:hbz:466:1-31296**

seit 1992 Oberbibliotheksrätin. Aufgabenbereiche: Fachreferate Anglistik und Romanistik, Ausbildung (Betreuung von AssistentenanwärterInnen, InspektorenanwärterInnen, ReferendarInnen und SchülerpraktikantInnen), Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothek, Öffentlichkeitsarbeit (Organisation von Führungen und Pressearbeit), Vertretung im Dezernat 3 (Benutzung, Information, Fach- und Abteilungsbibliotheken), Mitarbeit in der bibliotheksinternen Internet-AG.

Von 1987-1990 Frauenbeauftragte der Bibliothek.



### Andrea Luke Fachbereich 10

studierte von 1983-1990 an der Universität Hannover Maschinenbau mit der Vertiefungsrichtung Energie- und Verfahrenstechnik. Nach ihrem Diplom arbeitete sie von September 1990 bis Mai 1996 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Maschinentechnik der Universität-Gesamthochschule Paderborn bei Prof. Dr.-Ing. Gorenflo, wo sie dann über das Thema

*Beitrag zum Einfluß der Mikrostruktur von Heizflächen auf den Wärmeübergang beim Blasensieden* promovierte.

Seit Juni 1996 ist sie Wissenschaftliche Assistentin am Laboratorium für Wärme- und Kältetechnik bei Prof. Dr.-Ing. Gorenflo. Ihre Arbeitsgebiete sind Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Wärmeübertragung speziell auf Wärmeübertragung beim Blasensieden in freier Konvektion:

- Wärmeübertragung an ozonunschädlichen Kältemitteln und Kohlenwasserstoffe
- Messung des Wärmeübergangs bei Verdampfung teilhalogenierter sowie chlorfreier Kältemittel mit kurzer Verweildauer in der Atmosphäre
- Wärmeübergangsmessungen an teils brennbaren Gemischen ozonunschädlicher Halogenkältemittel und Kohlenwasserstoffen der Kältetechnik

An der Hochschule arbeitete sie in verschiedenen Berufungskommissionen, engagiert sich, beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem Projektlabor, für die Motivation von Studentinnen zum Studium des Maschinenbaus oder anderen ingenieurwissenschaftlichen Fächern.

### Wettbewerb

Zu einem Wettbewerb der Ideen und Initiativen für mehr Gleichberechtigung hat Bundesfrauenministerin Claudia Nolte aufgerufen. Ziel der Kampagne sei, die Stellung von Frauen in Macht- und Entscheidungsfunktionen, ihre Arbeitsmarktsituation und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern. Dies ist auch Inhalt einer Informationskampagne zur Umsetzung der Ziele der Weltfrauenkonferenz von Peking. Das Bundesfrauenministerium plant dazu noch sieben regionale Veranstaltungen in Deutschland.

An dem Ideenwettbewerb können sich Einzelpersonen, Betriebe und Organisationen bis zum 31. Dezember beteiligen, die eine innovative und realisierbare Idee zur Gleichberechtigung haben.

Bundesministerium für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend  
Rochusstr. 8-10  
53123 Bonn  
Tel.: 0228/930-0  
Fax: 0228/930-2221

